

03. Dezember 2014

## **Innovationen für den Sport: ein neues Elektroauto für die Olympiaworld**

(IKM) Ein neues Nutzfahrzeug erleichtert seit Kurzem den Arbeitsalltag der Olympiaworld-MitarbeiterInnen. Das Besondere daran: Es handelt sich um ein Elektrofahrzeug, das vollkommen ohne herkömmlichen Kraftstoff auskommt. Vizebürgermeister Christoph Kaufmann und Olympiaworld-Geschäftsführer Dr. Michael Bielowski besichtigten das Fahrzeug und zeigten sich von dessen Vorzügen begeistert.

Auf Grund der schmalen Maße und durch den sehr kleinen Wenderadius des Fahrzeuges ist damit beinahe jeder Winkel des Olympiaworld-Areals erreichbar. Dank seines Elektroantriebs ist das Gerät geräuscharm und erzeugt keine umweltschädlichen Abgase. Somit kann es auch im Gebäudeinneren verwendet werden, etwa in großen Veranstaltungshallen.

Vizebürgermeister und Sportreferent Christoph Kaufmann ist sich sicher: „Elektrofahrzeuge erleichtern den Arbeitsalltag in großen Sportstätten ungemein. Hier müssen teils sehr lange Strecken auch innerhalb der Hallen zurückgelegt und schwere Gegenstände transportiert werden. Was sportliche Infrastrukturen betrifft, nimmt die Olympiaworld mit technischen Innovationen wie dieser eine Vorreiterrolle ein.“

Dr. Michael Bielowski freut sich über den jüngsten Zuwachs im Olympiaworld-Fuhrpark: „Das neue Gerät ist eine Bereicherung, da es nicht nur die Arbeitswege vereinfacht und verkürzt, sondern zugleich ein klares Signal für Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit im Zeichen des Sports setzt.“

### **Technische Details**

Das neue Fahrzeug wird zu 100% mit elektrischem Strom betrieben, seine Batterie lässt sich an einer herkömmlichen 230V-Steckdose aufladen. Das Modell, welches in der Olympiaworld im Einsatz ist, fährt bis zu 40 km/h schnell und verfügt über eine Pritsche mit Kippfunktion, durch welche auch sperrige Lasten von bis zu 700 kg transportiert werden können.

(Nr. 454 – 03. Dezember 2014)

(KS)

